

70. Rundbrief

Neujahr 2013

Naturschutzverein Rüti ZH

Liebe Vereinsmitglieder

Ich wünsche euch zuerst zum neuen Jahr alles Gute und viel Gefreutes, ebenfalls wünsche ich dies unserem Verein.

Die Pflegeinsätze, eine unserer zentralen Aufgaben:

Amphibienzaun auf der Wacht

Bereits seit einigen Jahren stellen wir entlang dem Strässchen hinauf zur Wacht einen Amphibienzaun auf. Dieser wird durch Claude Caflisch veranlasst und durchgeführt. Ich stelle jeweils die Stellvertretung sicher. Die Anzahl der wandernden Amphibien scheint abzunehmen. Die Ursache könnte sein, dass wir stets die eingesammelten Amphibien in die Waldweiherlein gegen die Küeweid hin, transportiert haben.

Lorenbächli (im Besitze des NVR / ca. 2'700 m3)

Dieses Gebiet haben wir der Aktion „100 x Zürich Natur“ des Birdlife Zürich angemeldet, um Aufwertungsmassnahmen realisieren zu können.

Als ersten Schritt haben wir entlang des Bachlaufes – nur südlich davon, da nordwärts nicht im Besitze des NVR's - den Baumbestand, im Besonderen Erlen und etwas Eschen, stark zurückgenommen. Dies, um Licht auf den Bach zu bringen. Die Sträucher, insbesondere die starke Schwarzdornhecke, welche allerdings etwas ausgelichtet wurde, Pfaffenhut, Schneeball, Hasel und Weiden blieben stehen und bieten den Vögeln Schutz und Nahrung.

Dies konnten wir erst am Ende des Jahres am 29. und 31.12.2012 realisieren, da uns anfangs Dezember der grosse Schneefall einen Strich durch die Rechnung gemacht hatte. Obwohl erfreulicherweise unserer Sechs vom Verein sich die Zeit nehmen konnten, wäre ohne die grosse Mithilfe des Landwirten-Ehepaar Sepp und Annelis Boos diese Leistung nicht möglich gewesen. An diesen beiden Tagen wurden 40 Arbeitsstunden geleistet und etwa 30 Bäume gefällt.

Südbord Untermoos (Vertragswiese ca. 2'700 m3)

Im Jahre 2012 waren drei Einsätze notwendig:

- im Juni die Bekämpfung des lästigen und dieses Jahr stark vorkommenden „Berufskrautes“, sowie Mähen des stark wachsenden flachen Teiles
- im Spätsommer Mähen der gesamten Wiese und
- später noch das Roden des hinteren Teiles. Auch hier war die Teilnahme erfreulich, waren doch an den drei Tagen insgesamt 15 Freiwillige im Einsatz. Es wurden ebenfalls um die 40 Arbeitsstunden geleistet.

70. Rundbrief

Neujahr 2013

Naturschutzverein Rüti ZH

Kleinweiher

Wie fast jedes Jahr beteiligten wir uns am Entfernen des Schnittgutes aus dem Ried des Kleinweihers (Batzberggebiet). Die Bauersleute Bruno und Ruth Helbling sind uns dankbar dafür und als Abschluss durften wir gemeinsam zu Tische sitzen und wurden wunderbar verköstigt. Dabei waren unsererseits Hansruedi Wildermuth, Claude Caflisch und ich selber.

Nisthilfenpflege

Dieses Jahr war der NVR an der Reihe - alternierend mit der Jugendnaturschutz-Gruppe - sich im November der Reinigung der Nisthilfen im Rütiwald zu widmen.

Leider sind die Vogelhäuser in einem schlechten Zustand. Stets der Witterung ausgesetzt nagt der Zahn der Zeit unerbittlich. Ich möchte allen 13 Mitstreitern herzlich danken für ihr selbstloses Mittun. Wir wurden durch gutes Wetter begleitet. Alle Helfer waren mit grossem Einsatz dabei.

An dieser Stelle möchte ich Andreas Hildebrand besonders danken. Er unterstützt uns mit geeignetem Werkzeug und seiner Tatkraft. So reinigt er mit mir zusammen jährlich die Nisthilfen im Friedhof, ebenfalls die Kotbretter an der Rapperswilerstrasse 36 hoch oben am Haus. Im Weiteren dürfen wir bei „gröberen“ Einsätzen immer wieder auf ihn zählen.

Im Übrigen danke ich allen, welche Nisthilfen bei sich hängen haben und denjenigen, welche in irgendeiner Funktion in der Nisthilfenpflege tätig sind, allen voran dem Koordinator Claude Caflisch, welcher auch die Liste über alle Nistkästen führt. Auch danke ich Hannes Ehrensperger, welcher neu im Widacher einige Nistkästen betreut.

Rüti ZH, anfangs Februar 2013

euer Präsident *Kurt Hüppin*